



Stiftung *die schwelle*
Beiträge zum Frieden

Ausschreibung des Internationalen Bremer Friedenspreises 2026 der Stiftung *die schwelle*

Inspirierende Menschen und Projekte gesucht

Die Stiftung *die schwelle* vergibt am 8. Mai 2026 zum zwölften Mal den Internationalen Bremer Friedenspreis für beispielhaftes Engagement für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung. Geehrt werden Menschen und Organisationen, die Vorbild sind im Einsatz für Versöhnung, Menschenrechte, Überwindung von Gewalt und Rassismus, für soziale Gerechtigkeit und nachhaltigen Umgang mit Natur und Umwelt sowie für interkulturelle und interreligiöse Verständigung. Mit dem Friedenspreis will *die schwelle* in diesen kriegesischen Zeiten Mut und Hoffnung stärken.

Schirmfrau des Bremer Friedenspreises ist Bremens Bürgermeisterin a.D. Karoline Linnert.

Der Friedenspreis wird in zwei Kategorien vergeben:

Wegweisende Friedensarbeit

Dieser Preis geht an **engagierte Persönlichkeiten**, die zukunftsweisende Friedensarbeit leisten, zum Beispiel im Ringen um Frieden in viel oder wenig beachteten Konflikten, im Einsatz für Rechte von marginalisierten Gruppen oder im Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen. Dies kann als Friedensarbeit an der Basis oder in internationalen Netzwerken sowie in gesellschaftlichen Bereichen wie Medien, Kunst, Wissenschaft oder Politik sein.

Preis der Spender:innen für ermutigende Initiativen

Dieser Preis geht an **Initiativen und Organisationen**, die besonders kreativ, beispielhaft oder nachhaltig in ihrer Arbeit für Frieden, Versöhnung, Menschen- und Umweltrechte sind.

Aus den eingegangenen Bewerbungen erstellt *die schwelle* eine Auswahlliste, aus der ihre Spenderinnen und Spender die Initiative wählen, die den Preis erhält. Jeder und jede kann sich mit einer Spende an die Stiftung *die schwelle* an der Wahl beteiligen.

Weitere Informationen zur Ausschreibung und zu vergangenen Preisen auf:
www.dieschwelle.de/friedenspreis

Die Preisträgerinnen und Preisträger werden am 8. Mai 2026 in einer öffentlichen Veranstaltung im Bremer Rathaus geehrt. Der Preis ist in jeder Kategorie mit 5.000 Euro dotiert.

Bewerbungen für den Internationalen Bremer Friedenspreis der Stiftung *die schwelle* müssen von dritten Personen oder Organisationen eingereicht werden. Selbstnominierungen sind nicht möglich.

Bitte schicken Sie als Bewerbungsunterlagen:

- Vollständiger Name und Adresse (inklusive E-Mail und Telefonnummer) der vorgeschlagenen Person / Organisation, Webseite, und bei Organisationen eine Ansprechperson
- Begründung für die Nominierung (nicht mehr als 3 Seiten), darin bitte folgendes beschreiben:
 - Was konkret macht die Person / Organisation? Bitte Beispiele benennen.
 - Wie lange gibt es dieses Engagement schon?
 - Bei Organisationen: Wie ist die Organisation entstanden?
 - Bei Personen: was hat die Person zu ihrem Engagement gebracht?
- Angaben über eventuelle frühere Auszeichnungen
- Kurzvorstellung von Ihnen als vorschlagende Person / Organisation
- In welcher Beziehung stehen Sie zu der vorgeschlagenen Person / Organisation, woher kennen Sie sich, woher kennen Sie die Organisation?

Wenn Sie weitere Informationen beilegen wollen, können Sie diese gerne als Anhang beifügen. Bei zusätzlichen Fragen oder wenn wir mehr Informationen benötigen, werden wir Sie kontaktieren.

Die Vorschläge können in deutscher, englischer, französischer oder spanischer Sprache **bis zum 30. Juni 2025** eingereicht werden:

info@dieschwelle.de
oder
Petra Titze
Stiftung *die schwelle*
Wachmannstr. 79
D-28209 Bremen

Weitere Informationen bei: info@dieschwelle.de
oder Petra Titze: +49 (0)421 - 3032-577
www.dieschwelle.de/friedenspreis



Spendenkonto:

IBAN: DE67 4306 0967 4028 9726 00

BIC: GENODEM1GLS

GLS Bank